

Bundesversammlung.

Die eidgenössischen Räte sind Montag, den 17. September 1945, um 18.15 Uhr, zur 8. Tagung der 32. Legislaturperiode zusammengetreten.

In den Nationalrat sind neu eingetreten die Herren:

Maurice Baudat, Rechtsanwalt, von Arnex s. Orbe und Genthod, in Lausanne, an Stelle des verstorbenen Herrn A. Vodoz;

Hans Kästli, Baumeister, von Seedorf, in Bern, an Stelle des zurückgetretenen Herrn M. Feldmann;

Johann Ueltschi, Viehzüchter, von Oberwil i. S. und Erlenbach, in Boltigen, an Stelle des zurückgetretenen Herrn W. Wiedmer.

6050

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 12. September 1945.)

Die HH. Paul Collin, Telephondirektor I. Kl. in Genf, und Arnold Egli, Kreispostdirektor II. Kl. in Luzern, werden wegen Erreichung der Altersgrenze auf 1. Januar 1946 unter Verdankung der geleisteten Dienste an die eidgenössische Versicherungskasse überwiesen.

(Vom 18. September 1945.)

Dem Kanton Luzern wird an die Verbauung der Ilfis und ihrer Zuflüsse in den Gemeinden Escholzmatt und Marbach ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 19. September 1945.)

Laut einer Mitteilung der französischen Botschaft ist die Konsularagentur von Frankreich in Luzern vorübergehend geschlossen worden.

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Graubünden: für die Korrektion der Moësa in der Gemeinde Lostallo;
 2. Tessin: für die Verbauung der Bäche von Brè in der Gemeinde Locarno.
-

(Vom 22. September 1945.)

Laut einer Mitteilung der rumänischen Gesandtschaft ist Herr Petre Maxim als provisorischer Verweser des Generalkonsulats von Rumänien in Genf, mit Amtsbefugnis über die Kantone Waadt, Wallis, Neuenburg und Genf, bezeichnet worden.

(Vom 24. September 1945.)

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Dr. Rudolf von Segesser, Adjunkt der Justizabteilung des eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste auf Ende Oktober 1945 entsprochen.

Als Vertreter des Bundes im Verwaltungsrat der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt wird gewählt: Herr Regierungsrat Alfred Kessler, Vorsteher des Polizeidepartements des Kantons St. Gallen.

6050

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Wählbarkeit an eine höhere Forstbeamtung.

Das unterzeichnete Departement hat gemäss den zur Zeit in Kraft bestehenden Vorschriften nach bestandenen Prüfungen als wählbar an eine höhere Forstbeamtung erklärt:

- André Anken, von Tolochenaz (Waadt);
- Otto Baumgartner, von Trub (Bern);
- Gaudenz Bavier, von Chur;
- Walo Burkart, von Castaneda (Graubünden);
- Friedrich Ramser, von Schnottwil (Solothurn);
- Max Schneider, von Mett b. Biel;
- Emil Surber, Zürich und Schleinikon (Zürich);
- Max Tobler, von Zumikon (Zürich).

Bern, den 15. September 1945.

6050

Eidgenössisches Departement des Innern.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1945
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	20
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.09.1945
Date	
Data	
Seite	125-126
Page	
Pagina	
Ref. No	10 035 386

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.